

Die Ukulelen-Klasse an der Gemeinschaftsschule am Lehmwohld 2.0 Bewerbung Sparkassenwettbewerb 2024 „Gut für Schulen“ in der Kategorie „Gut für Künstler“

Ziel der Bewerbung: Tonabnahme der Ukulelen und des 6KUnited-Chores an der Bühne des neuen Pädagogischen Zentrums durch Raummikrofone.

Sennheiser E 914

★★★★★ 41

SENNHEISER



Abbildung: Mögliches
Raummikrofon

Diesjähriges Ziel unserer Bewerbung ist das Abnehmen der Ukulelen und Kinderstimmen durch Raum-Mikrofone an der Bühne unseres pädagogischen Zentrums, damit die Schülerband normal elektronisch verstärkt spielen und durch das moderne Mischpult, passend zu den Ukulelen und Kinderstimmen, angesteuert werden kann. Dafür benötigen wir für die Ukulelen und den Chor (jeweils 30 Instrumente/Personen) je zwei Mikrofone. Einen Kostenvoranschlag mit einem mittelpreisigen Produkt von einem einschlägigen Musikfachhandel, habe ich der Bewerbung beigelegt.

Wo wir gestartet sind und was bereits erfolgreich umgesetzt wurde:

Als wir uns zum ersten Mal mit unserem Projekt erfolgreich bei Ihnen beworben haben, war die Ausgangslage herausfordernd. Aufgrund des Lockdowns und anschließender Kohorten-Bildung, durften Musik-AGs, wie Chor und Schülerband fast zwei Schuljahre nicht stattfinden, da klassenübergreifende Gruppen nicht zulässig waren. Im Schuljahr 2022/2023 trat als Folge das Problem auf, dass die Band-AG aufgrund zu geringer Schülerzahl nicht stattfinden konnte. Um diesem Problem zu begegnen, hatten wir uns dann für unsere erste Bewerbung auf die Anschaffung eines Klassensatzes Ukulelen konzentriert. Seit wir diese „Ukulelen-Klasse“ in den Jahrgängen 5 und 6 regelmäßig durchführen und zusätzlich ein Instrumentenkarussell an Projekttagen laufen lassen (Zusammenarbeit mit den Sozialpädagogen unserer Schule im Rahmen unseres Sozialpädagogischen Rahmenplanes), hat sich die Situation deutlich verbessert. Auf den nächsten Seiten zeigen wir Ihnen Auszüge, aus unserer musikalischen Arbeit mit unseren Schülern.



Abbildungen oben: eine Regelklasse mit Alfredo vom Kulturhof beim Ukulele-Training (Frau Zeller macht im Hintergrund die Fotos)



Abbildung: Frau Zeller mit Ukulelen-Klasse und Chor bei der PZ-Einweihung mit Chor- und Band- AGs sowie der Ukulelen-Klasse (vorne rechts).

Es spielen ebenfalls bereits wieder mehrere Kinder auch auf der Konzert-Gitarre, da der Umstieg nach dem Beginn auf der Ukulele vielen Kindern leichter fällt. Hier ist deutlich die erhoffte Wirkung eingetreten. Auf späteren Bildern sehen Sie dann die Schülerband, weitere drei Monate nach diesem Konzert an den Projekttagen. Zwei E-BassistInnen und mehrere Gitarristen sind nun schon weit genug in der Band mitzuspielen.

Abbildung links: Ruhe vor dem Sturm, Frau Zeller hat alles bereit für das Instrumentenkarussell. Es werden die typischen Bandinstrumente angeboten und zur Differenzierung auch wieder die Ukulelen, da es viele Pop-Songs gibt in denen berühmte Musiker auf der Ukulele spielen (z.B. Ed Sheeran). Für Kinder mit wenig Vorkenntnissen ist es dann die Chance schnell erfolgreich an Aufführungen mit einem anerkannten Instrument teilzunehmen.



Abbildung links: Unser Ukulelen-Schatz kurz vor dem Einsatz in Kleingruppen beim Instrumentenkarussell in 2023.

Der Kollege Alfredo Padilla vom Kulturhof kooperiert mit unserem Fachbereich und begleitet die Kinder auch bei unseren Konzerten. Derzeit unterrichtet er in der Band-AG unsere Gitarristen.



Abbildung oben: Unsere Schülerband heißt seit diesem Schuljahr „Crème de la Lehm“ (Foto Projekttag 2024) Aus dem Angebot der Ukulelen-Klasse im Regelunterricht Musik heraus, können die Schülerinnen und Schülern dann im Rahmen des offenen Ganztages in die anspruchsvolleren AG-Formen (6K-United Chor Projekt, Schülerband, Gitarren-AG) überwechseln. In diesem Schuljahr kommen nun schon 30 Kinder pro AG regelmäßig zum gemeinsamen Üben.



Abbildung oben: Die ersten beiden Band-Loops stehen stabil da: „Smoke on the Water“ und „Seven Nation Army“ (Foto Projekttag 2024). Der Umstieg von der Ukulele auf andere Instrumente hat erfolgreich stattgefunden.



Abbildung oben: Herr Kruse mit Gitarren und E-Bass Nachwuchs in der Schülerband am Projekttag 2024



Abbildung oben: 2 Schlagzeuger, die im Jahr 2023 noch in der Regelklasse Ukulele mitgespielt haben, sind nun feste Mitglieder der Schülerband. Beide Schüler sind auf den Fotos der Ukulelen-Klasse einige Monate davor zu sehen.

Anfang des Projektes/2023

Unsere Ursprungsidee aus der Bewerbung im Jahr 2022 hat also einen stabilen Nährboden gewährleistet. Um weiter an der Bühne alle SchülerInnen zu professionalisieren und in die Selbstwirksamkeit zu führen, wäre nun der nächste Schritt, dass die Schülerensembles durch Raummikrofone abgenommen und verstärkt werden.

Hierdurch wachsen auch weiterhin die Kompetenzen in den in 2022 formulierten Bereichen:

- Durchhaltevermögen in einem Gruppenprozess
- Kompetenzerwerb beim Handling, Stimmen und Spielen eines Instrumentes
- Aufbau von Frustrationstoleranz beim Üben
- Abwarten können, bis man dran ist
- empathischen Eingehen aufeinander beim Musizieren
- Präsentationen vorbereiten und durchführen
- Selbstwirksamkeit während es Auftrittes erfahren
- Gemeinschaftsgefühl entwickeln
- Zielgerichtet und vorausschauend planen, üben, arbeiten

Zusätzlich hat die Schulleitung auch strukturell dafür gesorgt, dass die Schüler in der 7. Std. Mi/Do keine Regelstunden im Stundenplan haben, damit alle die wollen, kommen können. Beide AG-Termine sind nun im dritten Schuljahr in Folge verlässlich angeboten und die Teilnehmerzahl steigt stetig. Zum ersten Mal konnte unsere Schülerband ohne Hilfe der Lehrerband zur Einschulung spielen. Ein beachtliches Ergebnis in dieser kurzen Zeit. Auch die Chorfahrt des 6KUnited Chores wird im Jahr 2025 wieder stattfinden können. Jetzt steht sogar ein Austausch mit einem anderen

Jugendchor in Hamburg an. Am Sonntag, den 29.9.24 geht es los mit der Regionalbahn nach Hamburg. Gemeinsam mit dem Partnerchor werden wir Popsongs einstudieren.

Um diese Arbeit nun erfolgreich weiterführen zu können, wäre es eine sehr große Erleichterung, wenn wir unser großes Band/Chor Projekt an der PZ-Bühne korrekt über die Anlage aussteuern könnten. Daher würden wir uns sehr über eine erneute Unterstützung durch Sie freuen.



Abbildung oben: Frau Zeller tanzt zur Abwechslung mal „Western-Line-Dance“ zur Einschulung 2024 mit dem 6. Und 7. Jahrgang. Auch hier sang ein Teil des Chores und eine Tonabnahme wäre auf Basis des Zuschauerfeedbacks sinnvoll gewesen. Die Band ist lauter als der Chorgesang.

Mit freundlichen Grüßen

Geraldine Zeller

**Fachbereichsleitung Musik
Studienrätin Doppelfach Musik
Diplom Konzert- und Opernsängerin
Diplom Gesangspädagogin**